



Internationale landwirtschaftliche Investoren und das Recht auf Nahrung in Tansania und Mozambik

Programm

5. Oktober 2016

10.00 Uhr

Registrierung und Ankunft, Infostände und Ausstellung

10.30 bis 11.00 Uhr

Begrüßung

Ursula Gröhn-Wittern, Agrar Koordination

11.00 bis 11.30 Uhr

Allianz der Zäune: großflächige Agrarinvestitionen in Tansania

Kerstin Lanje, MISEREOR

11.30 bis 12.15 Uhr

Profit for few or food for all? SAGCOT und das Recht auf Nahrung (FILM)

Denis Mpagaze, MIVWATA, Tanzania

12.15 bis 12.45 Uhr

G7 Initiative - New Alliance for Food-Security, ProSavana & Forstkulturen versus Kleinbäuerliche Landwirtschaft in Mosambik – ein kurzer Einblick

Petra Aschoff, Brot für die Welt

13.00 Uhr

Mittagessen

13.45 bis 14.15 Uhr

Das Recht auf Nahrung und eine agrar-ökologische Wende.

Alexandra Wandel, Direktorin World Future Council

14.15 bis 14.45 Uhr

Die Situation der Farmarbeiter in südlichen Afrika

Simone Knapp, Kirchliche Arbeitsstelle südliches Afrika, KASA

15.00 Uhr

Kaffee und Tee und Einteilung in die AGs

15.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Arbeitsgruppen / working groups

Die Themen sind Vorschläge. Andere Schwerpunkte können gesetzt werden, wenn dies in den Fragen und Diskussionen deutlich wurde.



Arbeitsgruppe A:

Experiences in advocacy work in Tanzania. What is needed? Sovereign states' policy and the food question. Are SDG helpful?
Denis Mpagaze, MIVWATA und Kerstin Lanje, MISEREOR



Arbeitsgruppe B:

Entwicklungspolitische Arbeit in Deutschland: Welche direkten Handlungsmöglichkeiten gibt es?
Petra Aschoff, Brot für die Welt

17.00 Uhr

Poster-Präsentation im Foyer. Gemeinsames Studieren der Ergebnisse

17.30 Uhr

Ende der Tagung und Abreise

Ab 19 Uhr findet in den gleichen Räumen eine öffentliche Abendveranstaltung mit Denis Mpagaze und Kerstin Lanje statt. Alle sind eingeladen zu bleiben!

Gefördert von

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Agrar
Koordination

Gefördert von
ENGAGEMENT GLOBAL

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung